

WiSe 20/21
Mittwoch
18.00-20.00UHR

BILDUNG
DEKOLONISIEREN

Ringvorlesung Bildung dekolonisieren

www.zifg.tu-berlin.de

Bildung dekolonisieren

In der Ringvorlesung steht die Rolle der Universitäten in der Aufarbeitung der deutschen Kolonialgeschichte im Mittelpunkt. Was bedeutet die Tatsache, dass Deutschland Teil der kolonialen Konstellation war, für das Forschen und Lehren an einer deutschen Universität? Wir möchten diese Frage bezogen auf unsere Fächer, die Bildungswissenschaften und die Gender Studies, diskutieren.

Dabei soll die Geschichte moderner Wissenschaften als eine Kolonialgeschichte in den Blick genommen und nach den Spuren dieser Geschichte in den Konzepten, Theorien und Genealogien der Bildungs- bzw. Erziehungswissenschaften und der Gender Studies gefragt werden. Zudem möchten wir die Herausforderung der Dekolonisierung aufgreifen: Wie können Wissen und Handeln dekolonisiert werden?

Konzeption: Lisa Fischer (Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft) und Dr. Aline Oloff (Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung)

Der Zugang wird über die Website des ZIFG bereitgestellt:

www.zifg.tu-berlin.de

4.11.2020

Dr. Vanessa Thompson Frankfurt/ Oder
Rassismus an der Hochschule: Intersektionale Verstrickungen und Möglichkeiten des Abolitionismus

11.11.2020

Dr. Natasha A. Kelly Berlin
Afrokultur. Zur Institutionalisierung von Schwarzem Wissen in Deutschland

25.11.2020

Dr. Gabriele Dietze Berlin
Weiße Frauen lehren und lernen. Eine kleine Geschichte afroamerikanischer Erziehungsprojekte von der Rekonstruktion über die Bürgerrechtsbewegung bis zu Black Lives Matter

9.12.2020

Prof. Dr. Maisha M. Auma Berlin
Dekolonialität als De/Provinzialisierung der Weltauslegungen von rassistisch marginalisierten Menschen

6.01.2021

Prof. Dr. Paul Mecheril Bielefeld
Rassismuskritik der Universität

20.01.2021

Dr. Z. Ece Kaya Frankfurt/Main
„Kolonisieren heißt Erziehen“: Kolonialpädagogik und Kolonialrassismus in der deutschen Erziehungswissenschaft bis in die NS-Zeit und Nachwirkungen

3.02.2021

Sheila Ragunathan Gießen
Über das Lehren und Lernen: Auszüge aus dem Seminaralltag und Impulse für die (schulische) politische Bildung

17.02.2021

AG Selbstverständnis (Dekolonialität) der FG Gender:
Prof. Dr. Maisha M. Auma, Dr. Denise Bergold-Caldwell,
Dr. Inka Greusing, Dr. Ilona Pache, Dr. Marianne Schmidbaur,
Prof. Dr. Susanne Völker und Dr. Christine Vogt-William

„Gender Studies: Dekolonisierung der Lehre“ — Eine kollektive Auseinandersetzung mit vier Dimensionen; ‚Wissensgrundlagen und Kritik‘, ‚Positionen/Prozesse/Affekte‘, ‚Interaktionen und Dynamiken‘ und ‚Institutionen und Interventionen‘